

Freiwillige Selbstverpflichtung

Ich habe die Richtlinie "Schutz- und Fürsorgekonzept Stufen des Lebens" als auch das Hinweis- und Merkblatt gelesen und verstanden und werde danach handeln.

Ich verpflichte mich, so zu handeln, dass bei einem Angebot von Stufen des Lebens keine Grenzverletzungen, keine sexualisierte Gewalt oder religiöser Missbrauch möglich werden.

Ich achte auf offene und unterschwellige Formen von Grenzverletzungen. Ich nehme Personen ernst, die sich über sexualisierte Gewalt und andere Gewaltformen mitteilen möchten. Ich vertusche nichts, benenne Grenzverletzungen und halte mich bei einem Verdacht auf Grenzverletzungen an die im Schutz- und Fürsorgekonzept Stufen des Lebens aufgeführten AnsprechpartnerInnen und Handlungspläne. Ich lasse mich von Ansprech- und Meldestelle beraten.

Meiner Vorbildfunktion gegenüber den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden und Teilnehmenden bin ich mir bewusst.

Sollte ich für ein Angebot verantwortlich sein, werde ich die Mitarbeitenden auf das Schutz- und Fürsorgekonzept und die damit verbundenen Regeln hinweisen.

Ich weiß, dass ich mich jederzeit an die Ansprechpersonen oder Beratungs- und Meldestellen wenden kann, wenn ich selbst oder Betroffene Hilfe brauchen.

Mit meiner Unterschrift versichere ich auch, dass ich nicht aufgrund einer Straftat des Strafgesetzbuches (StGB) vorbestraft bin.

Sollte ein Verfahren gegen mich anhängig sein oder ich vorbestraft sein, habe ich das der Geschäftsleitung von Stufen des Lebens in einer schriftlichen Stellungnahme unter Vorlage eines aktuellen erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a des Bundeszentralregisters in der jeweils geltenden Fassung angezeigt. Diese entscheidet daraufhin über das weitere Verfahren.

Vor- und Zuname

Datum, Unterschrift